

Baggerbiss für Spielgelände im Hallschlag

Bolz- und Spielplätze in der Dessauer Straße werden saniert – Viele Anregungen der Bürger flossen in Pläne ein



Bürgermeister Hahn lenkte den Bagger. Foto: Thomas Schlegel

Mit einem Baggerbiss hat Matthias Hahn, Bürgermeister für Städtebau und Umwelt, grünes Licht zur Umgestaltung des Sportgeländes an der Dessauer Straße im Hallschlag gegeben.

Zur Baueröffnung gab es ein Elfmeter-Turnier. Hahn überreichte den Spielern vom FC Stuttgart-Cannstatt Urkunden und Preise. „Ich freue mich, dass im Hallschlag ein so vielseitiges Spiel- und Sportgelände entsteht und das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche bereichert“, sagte Hahn. Der Umbau war dringend nötig. Die beiden Bolzplätze und der Spielplatz waren kaum mehr bespielbar.

Nun wird saniert. An den Plänen des Architekten Peter Maier zur Gestaltung des Areals hatten sich Kinder, Jugendliche und Anwohner beteiligt. Von den Sanierungskosten von zirka 500 000 Euro tragen der Bund und das Land 60 Prozent im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms „Soziale Stadt“.

Auf der 6000 Quadratmeter großen Fläche soll ein attraktiveres Spielangebot entstehen. Der östliche Bolzplatz wird verkleinert sowie mit neuem Ballfangzaun, einem Unterstand und robusten Sitzquadrern ausgestattet. Das Fußballfeld im Westen wird wegen der Nähe zum Wohn-

gebiet mit einem schalldämmenden Gummibelag und Zaun ausgerüstet. Ein Kletterparcours, ein Karussell, zwei Streetballkörbe und eine Doppeldrahtseilbahn sorgen künftig für neuen Spielspaß bei den Kindern. Die Bolzplätze werden insgesamt landschaftlich aufgewertet. Für die „kleinen Handwerker“ wird es eine „Mitmachbaustelle“ geben, versprach Hahn.

Die Bauzeit beträgt ein halbes Jahr. Der ehemalige VfB-Profi und Nationalspieler Fredi Bobic, der hier das Kicken lernte, hofft, zur Wiederöffnung der Bolzplätze dabei sein zu können.

JEWGENI KRASSOVSKI